

Niederschrift über die 22. Sitzung der Senatskommission für
Stadtentwicklung und Wohnungsbau am 22. Mai 2014
Auszug

B e s c h l u s s:

TOP 6: Bericht zu Handwerker- und Gewerbehöfen in der FHH

1. Die Senatskommission nimmt den Bericht zu Handwerker- und Gewerbehöfen in der FHH (Anlage zur Senko-Vorlage Nr. 140522/6) zur Kenntnis.
2. Die Sprinkenhof AG wird beauftragt, ein eigenes Geschäftsfeld für die Errichtung, Vermarktung und Vermietung von Gewerbehöfen ggf. unter Nutzung der Unternehmensgruppe der Hamburger Gesellschaft für Gewerbebauförderung mbH einzurichten.
3. Der Landesbetrieb für Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) wird beauftragt, einen Letter of Intent (LoI) mit der Sprinkenhof AG zu schließen, um einen ersten baulichen Entwurf der Architektur eines Gewerbehofes nach Münchener Modell für das städtische Grundstück am Offakamp zu erhalten.

Einverstanden:
gez. Dr. Christoph Krupp
Staatsrat

Für die Niederschrift:
gez. Thomas Stögbauer
Geschäftsführung



Senatskanzlei

Berichterstattung:
Senator Horch
Staatsrat Dr. Egert

Vorblatt zur
Senatskommissionsvorlage
für die Sitzung der Senatskommission
für Stadtentwicklung und Wohnungsbau
Nr. 140522/6

Bericht zu Handwerker- und Gewerbehöfen in der FHH

A. Zielsetzung

Im Arbeitsprogramm des Senates ist die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation beauftragt worden, einen Bericht für den Bau von Handwerker- und Gewerbehöfen zu erstellen. Das Ziel ist im „Masterplan Handwerk 2020“ unter Punkt 3c, 14 Flächenvergabe und Standortentwicklung aufgenommen worden.

Ziel ist, die Versorgung von kleinen und mittleren Handwerksbetrieben im innerstädtischen Bereich mit Gewerbeflächen sicherzustellen.

B. Lösung

Die Erstellung von Handwerker- und Gewerbehöfen im innerstädtischen Bereich soll Betrieben die Möglichkeit geben, günstigen Gewerberaum anzumieten. Aufgrund der Mietsteigerungen und der knapper werdenden Gewerbeflächen, besteht die Gefahr, dass Handwerksbetriebe in das Umland abwandern.

Der Bericht zeigt die baulichen und geographischen Voraussetzungen für einen funktionierenden Handwerker- und Gewerbehof innerhalb des Hamburger Stadtgebietes auf und soll als Grundlage für die Erstellung von zukünftigen Gewerbehöfen nach Münchner Bauart dienen.

C. Auswirkungen auf den Haushalt

Mit dieser Drucksache keine. Sobald die Planungen zur Errichtung eines Handwerker- und Gewerbehofes sich konkretisieren, wird die BWVI eine weitere Drucksache zur Einwerbung der notwendigen Mittel einbringen.

D. Auswirkungen auf die Vermögenslage

Keine.

E. Sonstige finanzielle Auswirkungen

Keine.

F. Auswirkungen auf:

- ☐ Familienpolitik
- ☐ Klimaschutz
- ☐ Bürokratieabbau
- ☐ Inklusion
- ☐ Gleichstellung

G. Alternativen

Verzicht auf die vorgeschlagenen Maßnahmen.

H. Anlage

Bericht zu Handwerker- und Gewerbehöfen in der FHH.